

Ab wann kann die KI mich als Autor ersetzen?

#1

Die von Menschen erdachten Geschichten der Zukunft brauchen ein selten hohes Niveau

Elke Höfler, Assistenzprofessorin für Mediendidaktik und Sprachendidaktik am Institut für Romanistik an der Universität Graz, im Gespräch mit Oliver Wenzlaff



Elke Höfler beschäftigt sich unter anderem mit Fiktions- und Leseforschung. Die Systeme künstlicher (Sprach-)Intelligenz sind für sie auch Thema: in der Lehre sowie an der Schnittstelle zu Unternehmen der freien Wirtschaft und der Wissenschaftskommunikation.

Frau Höfler, wann werde ich als Autor im großen Stil von KI-Systemen ersetzt?

Wenn die Geschwindigkeit anhält, mit der die Entwicklung der Systeme der Künstlichen Intelligenz aktuell vorangetrieben wird, wenn sie also nicht durch politische Einschränkungen oder Ähnliches ausgebremst wird, dann sprechen wir eher von Monaten als von Jahren, bis Bücher ohne menschliche Autoren generiert werden. Und das im großen und durchaus guten Stil. Von KI verfasste Bücher, vor allem Kurzgeschichten, die mittelmäßig sind und einen vorhersehbaren Ausgang haben, gibt es ja heute schon enorm viele. *Was euch zu Menschen macht* ist ein existierendes „KI-Buch“, das wirklich sehr gut ist. *Ich hatte Mühe, Konzepte wie Gott, Gebet oder Glaube zu begreifen*, heißt es darin. Die KI klingt nahbar und reflektiert.

Welches Jahr konkret sehen Sie als Meilenstein?

Meiner Meinung nach könnte es schon im Jahr 2025 möglich sein, populärwissenschaftliche Sachbücher und Ratgeber, etwa im gehobenen Precht-Stil, komplett durch eine KI erstellen zu lassen, ohne dass viel Nachbearbeitung nötig ist. Als Voraussetzung dafür sehe ich allerdings, dass die gängigen Systeme künftig direkt auf das Internet zugreifen können. Noch stehen ChatGPT ja nur Informationen aus dem Trainingsdatensatz zur Verfügung, die zum Einspeiszeitpunkt aktuell waren. Eine weitere Voraussetzung dafür ist, dass die Zeichenbeschränkung pro Antwort aufgehoben wird, die es noch gibt.

Gilt das Meilenstein-Jahr auch für die Belletristik?

In der Belletristik dürfte, möchte man ausgefeilte Ergebnisse haben, vielleicht eher das Jahr 2026 ein Meilenstein sein. Ausgefeilt meint, dass das Ergebnis in populären Genres mit den wirklich bekannten und erfolgreichen Autoren mithalten kann. Nehmen wir Joanne K. Rowling oder Daniel Pennac als Beispiele. Und ausgefeilt heißt auch, dass der Text sofort ein brauchbares Niveau hat. Die Künstliche Intelligenz wird 2026 viel besser sein als die meisten menschl-

chen Autoren, die versuchen, eventuellen Vorbildern in Stil und Muster nachzueifern. Der Beruf des Ghostwriters findet wahrscheinlich ein Ende.

Welche Autorinnen und Autoren haben überhaupt noch Zukunft?

Nach den Jahren 2025 und 2026 einigermaßen sicher beschäftigt sein dürften im Bereich Sach- und Fachtexte oder auch bei Essays solche Autoren, die in extreme Tiefen oder Nischen gehen. Mit einer sprachwissenschaftlichen Analyse eines seltenen Dialekts in einem Bergdorf etwa. Allerdings wird die Entwicklung hier auch von den jeweiligen Disziplinen abhängen. In manchen juristischen Feldern oder auch in der pharmazeutischen Wissenschaft entstehen gegenwärtig Systeme, die neu trainiert werden. Von denen ist noch wenig bekannt, aber sie erzeugen bereits viel Text. Wer in diesen Feldern beispielsweise Aufsätze oder Kommentare für Fachzeitschriften verfasst, hat jetzt schon starke Konkurrenz.

Als Roman- und übrigens auch Drehbuchautor dürfte in den Jahren nach 2026 nur dann einigermaßen sicher im Job sein, wer sein Publikum durch Alleinstellungsmerkmale in der Story beeindruckt. Durch herausragend überraschende Elemente, besonders subtil gezeichnete Charaktere und Settings oder wirklich

großartige Wendungen. Ich meine damit allerdings wirklich ein selten hohes Niveau wie bei *House of Cards*. Wenn man als menschlicher Autor keine Bücher schreibt, die alle unbedingt fünfmal lesen wollen, weil es jedes Mal neue Facetten zu entdecken gibt, ist die KI eine Bedrohung. Also wohl leider für die meisten.

► www.instagram.com/thewenzlaff | oliver.wenzlaff@gmx.de

Linktipps

- <https://digitalanalog.at/>
- <https://elkessprachenkiste.at/>
- <https://t3n.de/news/ki-romane-amazon-chatgpt-1562169/>
- www.computerbild.de/artikel/cb-News-Internet-KI-als-Schriftsteller-ChatGPT-schreibt-ein-Kinderbuch-35385441.html
- <https://kaleidoskopverlag.ch/blogs/blog/wie-kinder-unserem-buch-mitgearbeitet-haben>



Autorenfreundlich Bücher kaufen!
Autorenwelt
shop autorenwelt.de

Anzeige

SANVEMA
PUBLISHING

Mach Dein Buch zum Erfolg!

Self-Publishing in Verlags-Qualität.

Self-Publishing bietet dir als Autor*in maximale Selbstbestimmung.
Dein Buch – deine Rechte!
Gemeinsam machen wir dein Buch erfolgreich.

Schreib-Coaching, Buch-Marketing, Cover-Design, Buchsatz, Publishing,
Buchmarkt-Recherche, Lektorat, Übersetzung, Hörbuch, Social Media



Canan K.
Biografie



Eva K.
Sachbuch



Eric v. N.
Fachbuch



Berbel H.
Ratgeber



Grit. W.
Biografie

www.sanvema.de